

Mitteilungen

der Ingenieurkammer
Sachsen-Anhalt

Gemeinsam für eine starke Kammer: „Wir machen die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt zukunftsfähig!“

Liebe Kammermitglieder,

ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr 2017 hat mit den Kammerwahlen der Vertreterversammlung personelle Weichen gestellt. Ich danke allen Kammermitgliedern, die unsere Kammerwahlen aktiv als Wähler oder Kandidat mitgestaltet haben. Durch das gute Ergebnis haben Sie uns auch Ihr Vertrauen ausgesprochen. Wir stehen am Anfang der nächsten fünfjährigen Legislatur. Eine starke Vertretung ist der Grundstein für einen notwendigen Aufbruch in diesem Zeitraum – „Wir machen die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt zukunftsfähig!“

Genau dies ist der hohe Anspruch an meine ehrenamtliche Tätigkeit. Zielstellung des noch zu wählenden neuen Vorstandes wird es sein, die Kompetenzen der Ingenieure aktiv und selbstbewusst in gesellschaftliche und in politische Entscheidungsprozesse einzubringen.

Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt ist die Interessensvertretung aller Ingenieurinnen und Ingenieure im Land und erfüllt als Körperschaft des öffentlichen Rechts gleichzeitig den hoheitlichen Auftrag der Landesregierung. Wir wollen künftig noch sichtbarer und schlagkräftiger, aber vor allem zukunftsfähig werden. Dazu wird das Ehrenamt im Dialog mit den Kammermitgliedern technisch-wissenschaftliche und berufspolitische Fragestellungen identifizieren, um sie dann zum Schwerpunkt



Präsident Herrmann und Prof. Dr. Armin Willingmann, Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen Anhalt

öffentlichkeitswirksamer Diskussion zu machen. Ebenso ist die Politik von unseren Forderungen in Gesetzgebungsprozessen anschaulicher und verständlicher zu überzeugen.

Als Kern der Zukunftsfähigkeit der Ingenieurkammer sehe ich als notwendigen

nächsten Schritt die ehrenamtliche Führungsaufgabe, unser neues „Kammerprogramm“ mit konkreten Aufgaben und strategischen Zielen für die nächsten fünf Jahre zu entwickeln. Es muss uns gelingen, die Kammermitglieder und die Geschäftsstelle stärker in die sach- und faktenorientierte Diskussion über unsere Zukunftsfrage

gen einzubeziehen. Auch vor Ort in den Regionen unseres Bundeslandes wollen wir für unsere Kammermitglieder, die Bürger und die Politik noch greifbarer sein und eine Kammer zum Anfassen bleiben. Deshalb überarbeiten wir im Rahmen des neuen „Kammer-Programms“ unsere Angebote und Dienstleistungen und stärken die lokale Unterstützung unseres Ehrenamtes.

Mit Teilnehmern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft diskutieren wir seit einiger Zeit über die Auswirkungen der Digitalisierung auf unsere Arbeitswelt. Konkret wird nun die Umsetzung in unseren beruflichen Tätigkeitsbereichen und der Geschäftsstelle erfolgen.

Im Rahmen der Netzwerkbildung und Zusammenarbeit mit Kammern und Verbänden sowie dem gegründeten BIM-Cluster Sachsen-Anhalt haben wir in zahlreichen Veranstaltungen viele Ingenieure angesprochen. Einige konnten über den fachlichen Erfahrungsaustausch für die Kammermitgliedschaft gewonnen werden. Allerdings reicht dies zur Trendwende für einen Zuwachs an Kammermitgliedern noch nicht aus.

Zentraler Schwerpunkt ist und bleibt die Bestandspflege und Gewinnung neuer Kammermitglieder! Die Kammer steht Ingenieuren aller Fachgebiete offen. Nach wie vor ist die Mehrheit der rund 2.000 Kammermitglieder im Baubereich tätig, dem wir auch zukünftig besondere Beachtung schenken.

Ich danke Ihnen für Ihre Verbundenheit und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Dipl.-Ing. Jörg Herrmann
Präsident



Foto: IK ST

Präsident Jörg Herrmann nach dem Arbeitsgespräch mit dem Landesvorsitzenden des Verbands Beratender Ingenieure Eckhard Lambrecht.

Die konstituierende Sitzung der 6. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt findet am Mittwoch, dem 28. Februar 2018, um 16.00 Uhr statt.

**Tagungsort:
Classik Hotel Magdeburg
Raum: Magdeburg
Leipziger Chaussee 141
39120 Magdeburg**

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Vertreterversammlung
2. Mandatsprüfung und Feststellung der Beschlussfähigkeit nach § 7 der Satzung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Vorstellung der Mitglieder der Vertreterversammlung
5. Genehmigung der Protokolle der 20. und 21. Sitzung der 5. Vertreterversammlung vom 27. Oktober 2017
6. Vorstellung des Wahlausschusses
7. Hinweise zu den Wahlvorgängen
8. Wahl des Präsidenten der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt gemäß § 8 (1) der Satzung
9. Wahl der zwei Vizepräsidenten der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt gemäß § 8 (1) der Satzung
10. Wahl zweier weiterer Vorstandsmitglieder gem. § 8 (1) der Satzung
V.: Präsident
(Falls eine Fachrichtung dabei nicht berücksichtigt wird, ist gemäß § 8 (2) der Satzung ein weiteres Vorstandsmitglied zu wählen.)
11. Termine
12. Sonstiges

„Fachingenieur Energie“ zum fünften Mal vergeben

Nach erfolgreicher Verteidigung ihrer Projektarbeiten hatten am 2. Dezember 2017 die acht Absolventen des berufsbegleitenden Weiterbildungslehrgangs zum „Fachingenieur Energie der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt“ allen Grund zur Freude. Acht Monate hatten sich die Ingenieure auf diesen Tag vorbereitet. Insgesamt 280 Unterrichtseinheiten Studium, davon 96 Unterrichtseinheiten Präsenz im Bildungszentrum und 184 Unterrichtseinheiten Selbststudium waren für die Weiterbildung zum Energieexperten erforderlich. Als Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt dürfen die Absolventen jetzt die Berufsbezeichnung „Fachingenieur Energie der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt“ tragen.

Die berufsbegleitende Weiterbildung ist modular aufgebaut und behandelt die Themen Basiswissen, Energiemanagementsysteme in Unternehmen, Energierecht, Energieeinkauf und -handel, Wirtschaftlichkeitsrechnung, Beratungspraxis, Contracting, Projektmanagement/-koordination, Energiedaten- und Lastmanagement, Beleuchtung, Energie- und Regeltechnik, Prozesswärme (Dampf-/Wärmerückgewinnung), Heizungstechnik, Gebäudeenergie/energieeffizienz, Klimatechnik, Kälte-technik, Optimierung elektronischer Antriebssysteme, Kraft-Wärme-Kopplung, Druckluft, Anlagenoptimierung, Energienetze und virtuelle Werkzeuge sowie Anlagen-technik mittels erneuerbarer Energien. Die Weiterbildung schließt mit einer schrift-

lichen Prüfung über alle Themengebiete und einer praxisbezogenen Projektarbeit ab.

Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt setzt sich schon seit Jahren intensiv für das Thema Energieeffizienz ein und bietet, in Kooperation mit der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, den Hochschulen Merseburg und Magdeburg-Stendal sowie dem TEUTLOFF Kompetenzzentrum für Erneuerbare Energien, die berufsbegleitende Weiterbildung für Ingenieure zum „Fachingenieur Energie der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt“ an. Erfahrene Lehrkräfte wurden in das Lehrkräfteteam einbezogen. Vermittelt wird umfangreiches Wissen zum Thema Energie mit starkem



Nach der Überreichung der Zertifikate und Urkunden zum Führen der Berufsbezeichnung „Fachingenieur Energie der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt“ durch die Geschäftsführerin der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, Dipl.-Ing.-Ök. Susanne Rabe (2. v. l.), beglückwünscht auch Antje Groth (3. v. l.) des TEUTLOFF Kompetenzzentrums für Erneuerbare Energien die frischbackenen Absolventen der Fachingenieur-Weiterbildung.

Praxisbezug zu technischen, betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Gebieten. Für das umfangreiche Selbststudium hat die TEUTLOFF gGmbH eine Internetplattform eingerichtet.

Die Absolventen erhalten nach erfolgreicher Teilnahme ein anerkanntes Zertifikat der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und sind befähigt, im Unternehmen als Generalist und Mittler zwischen verschiedenen Fachdisziplinen zukunftssträchtige Aufgaben in den Bereichen Energieeffizienz und Energiemanagement zu lösen. Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt knüpft mit diesem Vorhaben – ebenso wie andere Einrichtungen – an das in der Bundesrepublik bereits bewährte Modell der Facharzt- und Fachanwalts-Bezeichnung an. Dies kann angesichts der weiter steigenden Anforderungen an eine hinreichende Qualifizierung in verschiedenen Berufsgruppen nur begrüßt werden.

Hochschulausbildung und Berufserfahrung sind die Grundlagen der Berufsbezeichnung. Diese können zur Bewertung und Vergleichbarkeit der Berufsbezeichnungen herangezogen werden. Gerade in sicherheitsrelevanten Bereichen ist eine transparente Darstellung von Qualifikationen erforderlich.

„Die Berufsbezeichnung: ‚Fachingenieur der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt‘ ist ein Qualitätssiegel zur Sicherung von Fachkräften mit hoher Fachkompetenz“, hob Kammergeschäftsführerin Susanne Rabe bei der feierlichen Übergabe der „Kammerinsignien“ hervor. Die Qualität dieses mehrmonatigen Lehrgangs hält höchsten Anforderungen stand. Dies beweist die Anerkennung der „Fachingenieure Energie der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt“ durch die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) und die ungeprüfte Aufnahme in deren Energieeffizienz-Expertenliste.

Für einige Lehrgangsabschnitte werden Credit-Points vergeben. Das ist vor allem deshalb interessant, weil diese Credit-Points in weiterführenden Studiengängen der Hochschulen anerkannt werden.

Auch in diesem Jahr besteht für Ingenieure die Möglichkeit, sich über die Ingenieurkammer zum „Fachingenieur Energie der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt“ qualifizieren zu lassen. Der nächste Weiterbildungsdurchgang ist ab April 2018 geplant. Bei entsprechender Anmeldezahl werden die Teilnehmer zum ‚Fachingenieur Energie‘ ausgebildet. Wir weisen auch auf die Fördermöglichkeiten durch

die Investitionsbank Sachsen-Anhalt mit ihren Programmen ‚Sachsen-Anhalt Weiterbildung Direkt‘ und ‚Sachsen-Anhalt Weiterbildung Betrieb‘ hin, die einerseits Privatpersonen und andererseits Unternehmen mit einer Förderhöhe zwischen 60-80 % unterstützt, wenn Wohn- und Arbeitssitz in Sachsen-Anhalt sind.

Susanne Rabe
Geschäftsführerin der Ingenieurkammer
Sachsen-Anhalt

Justiziar der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

Herr Rechtsanwalt Dr. Matthias Kuplich, LL. M. aus Magdeburg ist seit dem 1. Januar 2018 Justiziar der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt.

Herr Dr. Matthias Kuplich arbeitet nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Dresden und einem Postgraduiertenstudiengang der Steuerwissenschaften in Osnabrück seit 2008 als Rechtsanwalt in Magdeburg. Im Jahr 2015 gründete er zusammen mit drei weiteren Rechtsanwälten die skbl :: Rechtsanwälte : Fachanwälte PartGmbH. Er ist seit Beginn seiner Tätigkeit im Immobilien-, Verwaltungs- und Ver-

gaberecht tätig. Zugleich ist er Fachanwalt für Versicherungsrecht.

Der Justiziar der Kammer steht den Mitgliedern der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt zu Fragen im Rahmen ihrer ingenieurberuflichen Tätigkeit, d. h. zu Fragen des Architekten- und Ingenieurrechts, Baurechts, Vergaberechts, Versicherungsrechts, Planungsrechts und Gewerberechts gern zur Verfügung. Erstberatungen (telefonische Kurzberatung) können kostenlos erfolgen. Ihre Anfragen richten Sie bitte per E-Mail an: dr.kuplich@ing-net.de.

Steffen Lesche



RA Dr. Matthias Kuplich

Ehrung Magdeburger Unternehmen für herausragende Leistungen in der Digitalisierung

Bereits zum siebten Mal ehrte die Landeshauptstadt Magdeburg Unternehmen, die einen besonderen Beitrag zur Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Magdeburg geleistet haben. Die Auswahlkriterien liegen hierbei jedes Jahr auf einem anderen Schwerpunkt. Die Ehrungsveranstaltung stand im November 2017 ganz im Zeichen der Digitalisierung und Wirtschaft 4.0. Mit einem Festakt im Alten Rathaus würdigte die Landeshauptstadt 25 Unternehmen.

„Wir stellen immer wieder fest, dass sich viele kleine und mittelständische Unternehmen mit dieser Zukunftsaufgabe noch schwertun. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, das Thema der Digitalisierung aktiv zu unterstützen und voranzutreiben“, so der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zu-

sammenarbeit Rainer Nitsche. „Die Unternehmen, die wir ehren, stellen sich in besonderer Weise den Herausforderungen der Digitalisierung und der Thematik Wirtschaft 4.0 und leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit ihres Unternehmens. Das gleiche gilt für Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen, die einheimische Wirtschaftsunternehmen bei den Herausforderungen von Industrie 4.0 maßgeblich unterstützen, zum Beispiel durch beispielhafte Forschung und Entwicklung oder durch Kooperationsmaßnahmen.“

Über 100 Gäste nahmen an dem Festakt am 23. November 2017 im Alten Rathaus teil. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch den Wirtschaftsbeigeordneten Rainer Nitsche gemeinsam mit dem Präsidenten der Industrie- und Handelskam-

mer Magdeburg, Klaus Olbricht, dem Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Magdeburg, Burghard Grupe, und dem Vizepräsidenten der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, Dipl.-Ing. Harald Rupprecht. Die Festrede hielt der frühere Oberbürgermeister und heutige Magdeburger Ehrenbürger, Dr. Willi Polte, über wirtschaftliche Umbrüche nach 1990 und die Herausforderungen von damals und heute. Im Anschluss an die Feierstunde, die musikalisch vom „Ottostadt Quartett“ begleitet wurde, gab die Landeshauptstadt Magdeburg einen Empfang.

„Digitalisierung – das Schlagwort unserer Zeit – revolutioniert unser Leben. Was in der Industrie schon vor Jahren begann, zieht sich zunehmend wie ein roter Faden durch alle Bereiche unserer Gesellschaft. Digitalisierung bedeutet für viele Unter-

Impressionen der Ehrungsveranstaltung im Alten Rathaus Magdeburg



nehmen Herausforderung und Chance zugleich. Firmen müssen produktiv und innovativ sein um auf dem Markt bestehen zu können. Daher sind wir stolz, dass auch Mitglieder der Ingenieurkammer zu den Preisträgern gehören und mit gutem Vorbild vorangehen," so Harald Rupprecht in seiner Laudatio.

Geehrt wurden die folgenden Unternehmen bzw. Einrichtungen: Aktuell Bau GmbH, ALEXMENÜ GmbH & Co. KG, BIM Cluster Sachsen-Anhalt, Blume GmbH, Elektromotoren und Gerätebau Barleben GmbH, facts – Die Infoline GmbH, FI Test-

und Messtechnik GmbH, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung, Hasomed GmbH, Hochschule Magdeburg-Stendal, IBL GmbH, i-bring GmbH, IFR Engineering GmbH, MDDSL – Mitteldeutsche Gesellschaft für Kommunikation mbH, Max Schlutius Magdeburg GmbH & Co. KG, ÖHMI Analytik GmbH, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Q-fin GmbH, Rothenseer Generatorenfertigung GmbH, SITEL GmbH Magdeburg, Stahlbau Magdeburg GmbH, Stern Auto GmbH, Tarakos GmbH, TinkerToys GmbH sowie die Vesputi UG, Gewinner des IQ-Innovationspreises Magdeburg 2017.

Eine doppelte Auszeichnung gab es für die i-bring GmbH: Der Logistikdienstleister wurde nicht nur von der Landeshauptstadt geehrt, sondern erhielt zudem den Mittelstandspreis des Bundesverbandes Mittelständische Wirtschaft (BVMW) der Region Magdeburg.

Anna-Katharina Köhler
mit freundlicher Unterstützung
der Landeshauptstadt Magdeburg

Weiterentwicklung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Sachsen-Anhalt und China

Bereits im Herbst 2017 berichteten wir in den „Mitteilungen der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt“ über die Gründung der Repräsentanz der China International Investment Promotion Agency Germany (CIIPA-G) in Magdeburg.

Das Internationale Büro für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Magdeburg hatte in Zusammenarbeit mit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt zum traditionellen China-Stammtisch in das Alte Rathaus eingeladen. Zum Thema des Abends „Kooperationsallianz der Brancheninvestitionen zwischen China und Deutschland“ referierte CIIPA-Direktor Yaojun Xu vor über 50 Teilnehmern.

Die chinesischen Gäste unterstrichen, dass die Gründung einer chinesisch-deutschen Allianz geplant ist, um die Zusammenarbeit von Unternehmen zwischen China und Deutschland in einem neuen Kooperationszeitraum zu fördern. Ziel der Allianz soll es sein, die chinesischen und deutschen Netzwerke (Branchencluster) regelmäßig zusammenzubringen und bilaterale Investitionen zu fördern. Es geht darum, deutsche Technik und Ideen mit dem chinesischen

Markt und Kapital effektiv zu verknüpfen, Brancheninformationen direkt an die Unternehmen weiterzuleiten und eine effiziente, praktische und dauerhafte Branchen-Plattform der Zusammenarbeit aufzubauen. Im Fokus dieser chinesisch-deutschen Kooperation stehen dabei die Branchen Automo-

bil und Fahrzeugkomponenten, Intelligente Fertigung und Chemieindustrie. Die Investitionsförderungsagentur des chinesischen Handelsministeriums (CIIPA – China International Investment Promotion Agency Germany) trägt als Schirmherr die Funktion mit „bring in“ und „go glo-



Vertreter der Stadt Magdeburg, der CIIPA-Delegation und der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt im Stadtrats-Sitzungssaal des Rathauses Magdeburg



Foto: Viktoria Kühne

CIIPA-Delegation bei der Sachsen-Anhaltinischen Landesentwicklungsgesellschaft mbH Magdeburg (SALEG)

bal“ in beide Richtungen. Sie koordiniert das „Matchmaking“ von chinesischen Regierungen unterschiedlicher staatlicher Ebenen und Institutionen der Investitionsförderung mit deutschen Unternehmen, Verbänden, Kammern und Institutionen. Sie betreibt die Zusammenarbeit von chinesischen und deutschen Unternehmen, fördert Green-Field-Investitionen in Deutschland und die Zusammenarbeit in Bezug auf Markterweiterung und technische Optimierung.

Zu einem Ausbau der sachsen-anhaltisch-chinesischen Beziehungen kam es am 6. Dezember 2017 im Rathaus der Landeshauptstadt Magdeburg. Hier unterzeichneten als Vertreter der Landeshauptstadt Beigeordneter Rainer Nitsche (zuständig für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit), der Vertreter der chinesischen Seite Direktor XU Yaojun, Leiter der CIIPA-G und Dr. Rainer Berger als deutscher Repräsentant der CIIPA in Magdeburg eine entsprechende Vereinbarung über die freundschaftliche Zusammenar-

beit zwischen der Stadt Magdeburg und der CIIPA.

Gegenstand dieser Vereinbarung ist es, die beiderseitigen Netzwerke und Branchencluster regelmäßig zusammenzubringen und den bilateralen Investitionsaustausch zu fördern. Im besonderen Fokus stehen dabei die Branchen Automobil und Fahrzeugkomponenten, intelligente Fertigung und chemische Industrie. Mit der Umsetzung der Vereinbarung wurden die entsprechenden Fachabteilungen der Stadt und der CIIPA-Repräsentant für Magdeburg, Dr. Rainer Berger von der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, beauftragt. Eingebunden war der Abschluss der Vereinbarung in weitere Gespräche der CIIPA-Delegation in Magdeburg, so mit den Ministerien für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung sowie für Landesentwicklung und Verkehr, mit der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt, dem Kompetenzzentrum Stadtumbau sowie der Technologietransfer und Investitionsförderung Magdeburg

GmbH. Der Delegation der CIIPA gehörten Vertreterinnen und Vertreter der Städte Panjin, Taicang und Yantai an.

Beim Besuch der Sachsen-Anhaltinischen Landesentwicklungsgesellschaft mbH Magdeburg (SALEG) wurden Zukunftsthemen wie Digitalisierung, Mobilität, Energiewende und Stadtplanung in Bezug auf die demografische Entwicklung besprochen. Dabei ist in China wie in Deutschland ein klarer „Run“ auf die Städte zu verzeichnen. Deutschland hat für China jedoch eine Vorbildfunktion, da die Ingenieure und Stadtplaner viel Erfahrung im Bereich Stadtumbau und Denkmalschutz haben. Stadtplanung könnte zukünftig verstärkt ein Mix aus historischer Altstadt sowie Moderne und Industrie sein. Bei den Gesprächen standen aber auch der Wunsch nach kulturellem Austausch, nach gegenseitigen Einflüssen und neuen Ideen im Vordergrund.

Anna-Katharina Köhler

Aufruf zum bundesweiten Girls'Day



Am 26. April 2018 ist wieder Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag! Deutschlandweit laden Betriebe, Unternehmen und Organisationen an diesem Donnerstag Schülerinnen ab Klasse 5 ein, um Berufe in Handwerk, Technik, IT und Naturwissenschaften zu erkunden.

Seit 2001 haben mehr als 1,8 Millionen Mädchen am Girls'Day teilgenommen. Mit Erfolg: 40 Prozent der Mädchen möchten in dem am Girls'Day kennengelernten Be-

ruf ein Praktikum machen oder eine Ausbildung beginnen. Rund ein Drittel der Unternehmen, die mehrfach am Girls'Day aktiv waren, haben Bewerbungen von ihren ehemaligen Girls'Day-Teilnehmerinnen erhalten. Die Evaluationsergebnisse zeigen außerdem: Mädchen finden naturwissenschaftliche und technische Berufe besonders ansprechend, wenn sie erleben, dass Tätigkeiten in diesen Berufen Spaß machen, abwechslungsreich sind und mit Menschen zu tun haben.

Seien Sie dabei, wenn Mädchen ihre Talente entdecken! Machen Sie mit beim Girls'Day 2018 und nutzen Sie die Potenziale der jungen Frauen für Ihr Unternehmen oder Ihre Organisation! Als Unternehmen oder Betrieb... Sie können Schülerinnen zum Girls'Day einladen, um Berufe vor-

zustellen, in denen Frauen bislang eher selten anzutreffen sind. Tragen Sie Ihre Girls'Day-Aktion online ein: girls-day.de/Unternehmen_Organisationen. Damit erscheint Ihr Angebot im Girls'Day-Radar.

Mädchen, Eltern und Lehrkräfte können Ihr Angebot so über die Suche finden. Ihre Veranstaltung und auch die Mädchen sind über den Girls'Day subsidiär versichert. Wenn Ihr Angebot auch für Mädchen mit Behinderungen zur Verfügung steht, können Sie dies mit einem entsprechenden Symbol kennzeichnen. Mehr zur Umsetzung barrierearmer Aktionen finden Sie hier: girls-day.de/barrierearm.

Übrigens: Parallel zum Girls'Day am 26. April 2018 gibt es den Boys'Day – den Jungen-Zukunftstag (boys-day.de).

INNOVATIONSFORUM »Wirtschaft 4.0«

Digitalisierung – Mittelstand im Wandel durch Partnerschaften aktiv gestalten



Die Digitalisierung ist im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs omnipräsent. Dabei bietet sie vielfältige Möglichkeiten, ist Herausforderung und Chance

zugleich – gerade für den Mittelstand als eine der tragenden Säulen der deutschen Wirtschaft. Denn Unternehmen, die sich frühzeitig mit digitalen Trends ausei-

nersetzen, können sich sehr gut und erfolgreich auf aktuelle Veränderungen einstellen.

Am 23. November 2017 wurde daher im VDC des Fraunhofer IFF Magdeburg das Innovationsforum „Wirtschaft 4.0“ abgehalten. Das Innovationsforum thematisierte die Digitalisierungsstrategie in Sachsen-Anhalt sowie Netzwerkpartnerschaften wie z. B. das BIM-Cluster Sachsen-Anhalt, stellte aber auch durch Impulsreferate der Fachrichtungen Ingenieurwesen, Architektur und Handwerk gezielte Bezüge zur Praxis.

Eröffnet wurde das Innovationsforum durch den Institutsleiter des Fraunhofer IFF Magdeburg, Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Schenk. Im Anschluss daran erläuterte Thomas Wunsch, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt,

die Digitalisierungsstrategie des Landes. Neben der Vorstellung des BIM-Clusters Sachsen-Anhalt durch den Präsidenten der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, Jörg Herrmann, und Susanne Rabe, Geschäftsführerin der Ingenieurkammer, präsentierte auch die Geschäftsführerin des FASA e. V., Andrea Urbansky, das Partnernetzwerk Wirtschaft 4.0. Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Magdeburg Burghard Grupe erläuterte darüber hinaus Nutzen und Auswirkungen von BIM für das Handwerk. Anschließend wurden in weiteren Präsentationen Best-Practice-Beispiele vorgestellt. Prof. Axel Teichert, Präsident

der Architektenkammer Sachsen-Anhalt und Dekan an der Hochschule Anhalt (FH) in Dessau-Roßlau, sprach über BIM in der Lehre und zu Potenzialen des Studiums am virtuellen Modell; Clemens Westermann, Vorstand der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, stellte Chancen und Risiken für kleine Ingenieurbüros bei der integrativen TGA-Planung im BIM-Prozess vor. Andreas Dieckmann, Vorstand der Handwerkskammer Magdeburg, referierte über BIM-Modellierung im Transfer vom Planungsbüro zum Handwerksunternehmen; branchenübergreifende Softwarelösungen von der Geoinformation über Tief- und Hochbau bis

zum Maschinen- und Anlagenbau wurden von Anthony Wilson und Michael Bischoff der CWSM GmbH Magdeburg vorgestellt. Abschließend zeigte Karsten Volker Jauck der Ingenieurbüro Bornmann & Jauck GmbH die BIM-Praxis im Brückenbau.

Stefanie Kabelitz und Andrea Urbansky vom Fraunhofer IFF Magdeburg fassten die Ergebnisse zusammen und leiteten die abschließende Diskussion. Zusätzlich war es möglich, mit ausstellenden Firmen zu netzwerken und ins Gespräch zu kommen.

Anna-Katharina Köhler

Bekanntmachungen der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

Neue Kammermitglieder

Wir begrüßen sehr herzlich unsere neuen Kammermitglieder und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit:

Liste der Mitglieder

B.Eng. Robert Arlt
Dipl.-Ing. Steffen Buchwald
M.Eng. Lutz Hinzelmann
Dipl.-Ing. (FH) Carmen Krietsch
M.Sc. Denis Marin
Dipl.-Ing. (FH), M.Eng. Michaela Nitschke
Dipl.-Ing. (FH) Michael Reppin
Dipl.-Ing. (FH) Ingo Ristok
Dipl.-Ing. (FH) Eberhard Rulf
Dipl.-Ing. (FH) Christian Schreck
Dipl.-Ing. (FH) Rolf Schubbert
Dipl.-Ing. (FH) Matthias Staub
Dipl.-Ing. (FH) Claus Vorstadt
Dipl.-Ing. (FH) Lars Walendy
Dipl.-Ing. (FH) Ronald Zwanzig

Ehrenurkunden für langjährige Kammermitgliedschaft

Wir bedanken uns für die langjährige Mitgliedschaft bei folgenden Mitgliedern, die im 2. Halbjahr 2017 als

Anerkennung eine Ehrenurkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt erhalten haben:

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Albrecht
Dr.-Ing. Manfred Arlt
Dipl.-Ing. Thomas Baecke
Dipl.-Ing. (FH) Jörg Bamberg
Dipl.-Ing. (FH) Stefan Bartels
Dipl.-Ing. Matthias Baum
Dipl.-Ing. Detlef Berger
Dipl.-Ing. Frank Biedermann
Dipl.-Ing. Uwe Blechschmidt
Dipl.-Ing. (FH) Otto Bleich
Dipl.-Ing. Hannes-Christian Blume
Dipl.-Ing. Cornelia Bohndorf
Dipl.-Ing. Jörg Bollmann
Dipl.-Ing. Walter Bollmann
Dipl.-Ing. (FH) Michael Braun
Dipl.-Ing. (FH) Brunhild Braune
Dipl.-Ing. (FH) Rainer Bremer
Dipl.-Ing. (FH) Gerlinde Budach
Dipl.-Ing. Karin Bührig
Dipl.-Ing. (FH) Jutta Bürger
Dipl.-Ing. (FH) Thomas Dannenberg
Dipl.-Ing. Harry Deuter
Dipl.-Ing. Hans-Günter Draebecke
Dipl.-Ing. (FH) Dieter Drüg
Dipl.-Ing. Gunter Duxa
Dipl.-Ing. Wolf-Dieter Ebersbach
Dr.-Ing. Konrad Ehelebe

Dipl.-Ing. (FH) Marion Epperlein
Dipl.-Ing. Tilo Feldmann
Ing. Rainer Fiedler
Dipl.-Ing. Martina Forkel
Dipl.-Ing. Gina Freitag
Dipl.-Ing. Olaf Girnth
Dipl.-Ing. (FH) Wieland Glanz
Dipl.-Ing. Stephan Gläser
Dipl.-Ing. Anette Gneist
Dipl.-Ing. (FH) Helmut Göbke
Ing. Heidlore Gödicke
Dipl.-Ing. Hans-Georg Graßhoff
Dipl.-Ing. Udo Günther
Dipl.-Ing. (FH) Gerlinde Habich
Dipl.-Ing. Wolfgang Heidebluth
Dr. phil. Dipl.-Ing. Berthold Heinecke
Dipl.-Ing. (FH) Petra Heinemann
Dipl.-Ing. Ernst-Thomas Heinrich
Dipl.-Ing. (FH) Martina Hemstedt
Dipl.-Ing. Roland Herden
Dipl.-Ing. Steffan Hille
Dipl.-Ing. Reinhard Hoffmann
Dipl.-Ing. (FH) Ines Hödtke
Dipl.-Ing. Dirk Honsa
Dipl.-Ing. (FH) Raimar Howey
Ing. Burghard Irmisch
Dipl.-Ing. Hans Reiner Jantowsky
Dipl.-Ing. (FH) Kurt Junge
Dipl.-Ing. Helmut Kaiser
Dipl.-Ing. (FH) Andrea Kalis
Dipl.-Ing. Eckhard Kayser
Dipl.-Ing. (FH) Matthias Kelterer

Dipl.-Ing. (FH) Gregor Kirch
 Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Kirsch
 Dipl.-Ing. Eckhard Klemm
 Ing. Uwe Klimke
 Dipl.-Ing. (FH) Volker Kluge
 Dipl.-Ing. Jürgen König
 Dipl.-Ing. Katharina Konschak
 Dipl.-Ing. Peter Krieghoff
 Dipl.-Ing. Günter Kühne
 Dipl.-Ing. Hans-Werner Kümmel
 Dipl.-Ing. Uwe Lange
 Dipl.-Ing. Uwe Lechowski
 Dipl.-Ing. Matthias Lofing
 Dipl.-Ing. Astrid Lüddecke
 Dipl.-Ing. (FH) Hartmut Lütge
 Dipl.-Ing. (FH) Johanna Mehlig
 Dipl.-Ing. Uwe Nachtigall
 Dipl.-Ing. Klaus-Peter Olschläger
 Dipl.-Ing. (FH) Mario Pauling
 Dipl.-Ing. (FH) Volker Pawellek
 Dipl.-Ing. Bernd Pickut
 Hochschuling. Joachim Quade
 Dipl.-Ing. Holger Reichardt
 Dipl.-Ing. Bernd Reinhardt
 Dipl.-Ing. Jörg Reinsberger
 Dipl.-Ing. Kerstin Richter
 Dipl.-Ing. Jörg Rudloff
 Dipl.-Ing. Dorit Sauer
 Dipl.-Ing. Fritz Scheuch
 Dipl.-Ing. (FH) Uwe Schiller
 Dipl.-Ing. Ernst Schmerschneider
 Dipl.-Ing. Christoph Schmidt
 Dipl.-Ing. (FH) Karl-Heinz Schmidt
 Dipl.-Ing. Rainer Schmidt
 Dipl.-Ing. Edmund Schnürer
 Dipl.-Ing. Andrea Schöler
 Dipl.-Ing. (FH) Peter Schöler
 Dipl.-Ing. Marlis Schorgel
 Dipl.-Ing. Christian Schulze
 Dipl.-Ing. (FH) Eckhard Schulze
 Dipl.-Ing. Uwe Schulze
 Dipl.-Ing. Hans-Dieter Schütz
 Dipl.-Ing. Rainer Schwerdtner
 Dipl.-Ing. Karl-Heinz Seide
 Dipl.-Ing. Franz Siegel
 Dipl.-Ing. Uwe Sontag
 Dipl.-Ing. Jürgen Stadelmann
 Dipl.-Ing. Thomas Steinbach
 Dipl.-Ing. (FH) Angelika Struy
 Dipl.-Ing. Harald Sulfrian
 Dipl.-Ing. Olaf Tietzmann
 Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Timme
 Dipl.-Ing. Hans-Joachim Töpfer
 Dipl.-Ing. (FH) Michael Tornow
 Dipl.-Ing. Thomas Ungewitter
 Dipl.-Ing. Matthias Vesting
 Dipl.-Ing. Rainer Vogt
 Dipl.-Ing. Wolf-Dieter von Malottky

Dipl.-Ing. Renate Wagenschein
 Dipl.-Ing. (FH) Franz Wahren
 Dipl.-Ing. (FH) Ralf Wallstab
 Dipl.-Ing. (FH) Thomas Weimeister
 Dipl.-Ing. Erhard Wetzel
 Dipl.-Ing. (FH) Sybille Wilke
 Dipl.-Ing. Herbert Winkler
 Dipl.-Ing. Andreas Wölfer
 Dipl.-Ing. Horst-Dieter Wolski
 Dipl.-Ing. (FH) Bernd Zuschke

Wir bedanken uns ebenfalls für die langjährige Mitgliedschaft bei folgenden Mitgliedern, die im 2. Halbjahr 2017 als Anerkennung eine Ehrenurkunde für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt erhalten haben:

Dipl.-Ing. Dieter Busch
 Dipl.-Ing. Kathrin Dressel
 Dipl.-Ing. (FH) Helmut Lucas
 Dipl.-Agraringenieur Ralf Malter
 Dipl.-Ing. Udo Malter
 Dipl.-Ing. (FH) Uwe Marks
 Bau-Ing. (BA) Steve Richter
 Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Wieland Schneider
 M.Sc., Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Thore Simon
 Dipl.-Ing. (FH) Jörg Ullrich

Bekanntmachung über die Löschung von Listeneinträgen

Im Zeitraum vom 01.07.2017 bis 31.12.2017 sind folgende Personen aus der Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure ausgeschieden:

Dipl.-Ing. Rüdiger Bender (1727)
 Dipl.-Ing. (FH) Günter Bidmon (728)
 Dipl.-Ing. Horst Bindauf (5053)
 Dipl.-Ing. Bodo Dettmann (32)
 Dipl.-Ing. Uwe Fenn (2115)
 Dipl.-Ing. (FH) Bernd Frehmann (2235)
 Dipl.-Ing. Matthias Gauk (1346)
 Dipl.-Ing. Eckhart Gelbrich (723)
 Dipl.-Ing. Günter Große (1655)
 Dipl.-Ing. (FH) Bernd Günther (2560)
 Dipl.-Ing. Norbert Hackel (746)
 Dipl.-Ing. Peter Hartenberger (3312)
 Dipl.-Ing. Hans-Wolfgang Hofmann (2504)
 Dipl.-Ing. (FH) Siegfried Jakob (2692)

Dipl.-Ing. Manfred Jantz (1969)
 Ing. Marlies Kelm (654)
 Dipl.-Ing. (FH) Alfred Koehlke (2958)
 Dipl.-Ing. (FH) Eckehardt König (5176) †
 Dipl.-Ing. (FH) Juanita Kortegast (242)
 Dipl.-Ing. (FH) Peter Kubbe (841)
 Dipl.-Ing. (FH) Karin Lichtenfeld (1468)
 Dipl.-Ing. Jürgen Lorenz (1016)
 Dipl.-Ing. (FH) Christa Maluche (2141)
 Dipl.-Ing. (FH) Bernd Müller (1897)
 Dipl.-Ing. Hans-Joachim Preß (744)
 Dipl.-Ing. (FH) Hannes Putz (1733)
 Ing. Dietmar Rabestein (2588)
 Dipl.-Ing. (FH) Elvira Schlesiger (3240)
 Dipl.-Ing. (FH) Holger Schmidt (623)
 Dipl.-Ing. (FH) Jutta Seedorf (2736)
 Dipl.-Ing. Jürgen Seiffert (504)
 Dipl.-Ing. (FH) Martina Sieber (2095)
 Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Starke (483)
 Dipl.-Ing. Uwe Steingraf (1962)
 Ing. Manfred Thieme (16069)
 Ing. Bernd Thierbach (505)
 Dipl.-Ing. Walter Träger (514)
 Dipl.-Ing. (FH) Susanne Zagermann (3486)

Im Zeitraum vom 01.07.2017 bis 31.12.2017 sind folgende Personen aus der Liste der Nachweisberechtigten für Standsicherheit ausgeschieden:

Dipl.-Ing. Horst Bindauf (5053)
 Dipl.-Ing. Matthias Gauk (1346)
 Dipl.-Ing. Norbert Hackel (746)
 Dipl.-Ing. Christoph Ninnemann (19286)
 Ing. Dietmar Rabestein (2588)
 Dipl.-Ing. Jan-Dieter Tapken (15376)

Durch Verlust abhanden gekommene oder nach Erlöschen der Eintragung in der Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure bzw. in der Liste der Nachweisberechtigten für Standsicherheit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt nicht zurückgegebene Urkunden, Stempel und Ingenieurausweise werden hiermit für ungültig erklärt.

Einladung der Kammermitglieder zur 28. Landes-Bau-Ausstellung Sachsen-Anhalt

vom 2. bis 4. März 2018

Unter dem Leitthema „Bauen, Sanieren, (Ver)Mieten“ öffnet die LANDES-BAU-AUSSTELLUNG Sachsen-Anhalt – die LBA – am Freitag, den 2. März 2018 zum 28. Mal ihre Pforten. Ihr Konzept sieht seit Jahren eine klare inhaltliche Gliederung vor und bietet eine für alle Seiten attraktive Mischung aus allen Fachrichtungen der Baubranche. Vom Planen und Finanzieren, Neu- und Umbau, Sanieren, Modernisieren spannt sich der Bogen über die Anwendung regenerativer Energien, Energieeinsparungen im Allgemeinen bis hin zu Ideen für den Innenausbau.

Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt präsentiert sich auch in diesem Jahr gemeinsam mit dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, dem Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt sowie der Talsperren-Wasserkraft GmbH am Gemeinschaftsstand „meet-ING-Point“. Ein großes Plus ist die nachhaltige Vernetzung mit anderen Ausstellern. Der gemeinsame Messeauftritt der Partner wird als bewährtes kommunikationspolitisches Mittel genutzt, um spezielle Informationsangebote an Fachbesucher sowie an das interessierte Publikum der breiten Öffentlichkeit zu richten.

Messe – und außerdem?

Natürlich wird der „meet-ING-Point“-Gemeinschaftsmessestand auch in diesem Jahr das Interesse unserer jungen Messebesucher wecken. Unter dem Motto »Brücken verbinden« ging es beim diesjährigen JUNIORING-Landes-Schülerwettbewerb der Ingenieurkammer um den Planungsentwurf und den Bau einer Brücke. Am 2. März ab 13 Uhr findet dazu die Prämierungsveranstaltung im Messeforum Halle 2, statt, bei der die Kinder und Jugendlichen für ihre kreativen Ingenieurleistungen ausgezeichnet werden. Die Siegerexponate unseres „Ingenieurnachwuchses“ können am „meet-ING-Point“ bestaunt werden.

Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt beteiligt sich mit Vorträgen im Messeforum, Halle 1. So findet am 2. März 2018 ab 15 Uhr das „4. Offene Symposium des Arbeitskreises Energie der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt“ zur 28. LANDES-BAU-AUSSTELLUNG statt. Im Mittelpunkt stehen Vorträge zu den Themen: „Gebäudedichtheit/Lüftung im Wohngebäude – Widersprüche im Regelwerk, notwendige Maßnahmen für die Bauhygiene“ und „Energieaudit – Der richtige Weg zu mehr Energieeffizienz im kleinen und mittleren Unternehmen“ sowie eine Podiumsdiskussion. Die LBA Sachsen-Anhalt bietet sowohl den Rahmen für intensive Gespräche zwischen Fachexperten als auch für Beratungs- und Kundengespräche.

Alle Kammermitglieder sind herzlich eingeladen und erhalten eine personalisierte Eintrittskarte für den Besuch der LBA an einem Tag ihrer Wahl.

Nutzen Sie unseren „meet-ING-Point“ als Plattform für Ihren Erfahrungsaustausch unter Fachexperten oder für Beratungs- und Kundengespräche. Zu Zwecken der zeitlichen Koordination wird um vorherige Abstimmung mit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt gebeten.

Ansprechpartnerin ist
Frau Anna-Katharina Köhler
Telefon: 0391 / 62889-50
E-Mail: koehler@ing-net.de



Berechtigt eine Person zum **einmaligen kostenfreien Eintritt** an einem beliebigen Tag der Veranstaltung: 02.03. + 04.03.2018: **10 - 17 Uhr** / 03.03.2018: **10 - 18 Uhr**

GUTSCHEIN

Nur mit eingetragener Mitgliedsnummer gültig!

Mitgliedsnummer _____

Titel, Name _____



Ingenieurkammer
SACHSEN-ANHALT



JUNIOR ING
SCHÜLERWETTBEWERB



LANDES-BAU-AUSSTELLUNG
Sachsen-Anhalt

Halle 2 / Stand 221

Besuchen Sie uns an unserem Messestand

Wir informieren Sie über Ingenieurdienstleistungen aus Sachsen-Anhalt!

02.03. - 04.03.2018

Messe Magdeburg

Bekanntmachungen

Mit Beschluss der 5. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt vom 11.11.2016 ist das offizielle Veröffentlichungsorgan der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt die Website www.ing-net.de. Alle offiziellen Bekanntmachungen sind auf der Startseite unter dem Menüpunkt „Bekanntmachungen“ zu finden.

Impressum

Herausgeber
Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hegelstr. 23, 39104 Magdeburg
Tel.: 0391/62889-0
Fax: 0391/62889-99
E-Mail: info@ing-net.de
Internet: www.ing-net.de

Geschäftsführerin

Dipl.-Ing.-Ök. Susanne Rabe

Redaktion

Anna-Katharina Köhler, M.A.

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers dar. Die Beilage ist Bestandteil des DIB.

Termine: Veranstaltungen und Weiterbildungen

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.ing-net.de > Termine

Anmeldungen für Weiterbildungsveranstaltungen der IK ST online: www.ing-net.de > Termine > Weiterbildung

Interne Termine

Termin	Ort	Veranstaltung	www.ing-net.de >Termine ...
28.02.2018	Magdeburg	1. Vorstandssitzung 2018 der IK ST (5. Legislaturperiode)	> Interne Termine
28.02.2018	Magdeburg	1. Sitzung (konstituierende Sitzung) der 6. Vertreterversammlung mit Wahl des neuen Vorstandes	> Interne Termine

Termine/Weiterbildungsveranstaltungen der Ingenieurkammer und Bildungspartner

Termin	Ort	Veranstaltung	www.ing-net.de >Termine ...
19.02.2018	Magdeburg	Energiesparender Wärmeschutz – Stellschrauben zur kostengünstigen Umsetzung	> Weiterbildung
20.02.2018	Magdeburg	Schallschutz – Planungs- und Ausführungsfehler am Bau	> Weiterbildung
20.02.2018	Berlin	bautec 2018	> Sonstige Termine
02.-04.03.2018	Magdeburg	28. LANDES-BAU-AUSSTELLUNG Sachsen-Anhalt 2018	> Sonstige Termine
02.03.2018	Magdeburg	Prämierungsveranstaltung des Schülerwettbewerbs JUNIOR.ING „Brücken verbinden“	> Sonstige Termine
02.03.2018	Magdeburg	4. Energiesymposium	> Sonstige Termine
12.03.2018	Magdeburg	Energieeffiziente Gebäudeplanung 2016 – Praxisworkshop Nachweisführung	> Weiterbildung
13.03.2018	Groß Ammensleben/ Niedere Börde	6. BIM-Frühstück des BIM-Clusters Sachsen-Anhalt	> Sonstige Termine
22.03.2018	Berlin	Holzbauforum 2018: Digitalisierung im Holzbau	> Sonstige Termine
04.04.2018	Magdeburg	Weiterbildung für Gebäudeenergieberater – Hydraulischer Abgleich und Anlagenhydraulik	> Weiterbildung extern
11.04.2018	Magdeburg	Weiterbildung für Gebäudeenergieberater – Erneuerbare Energien und regenerative Anlagentechnik in Neubau und Bestand	> Weiterbildung extern
13.04.2018	Barby	Fachingenieur Energie	> Weiterbildung
18.04.2018	Magdeburg	Weiterbildung für Gebäudeenergieberater – Bauphysik/Dämmsysteme, Wärmebrücken	> Weiterbildung extern
25.04.2018	Magdeburg	Weiterbildung für Gebäudeenergieberater – Kontrollierte Wohnungslüftung, Gebäudedichtheit	> Weiterbildung extern
09.05.2018	Halle (Saale)	Mit Zeit- und Selbstmanagement den Arbeitsalltag effizienter gestalten	> Weiterbildung
23.05.2018	Magdeburg	Die neue DIN V 18599 als öffentlich-rechtliche Nachweisregel für Wohngebäude	> Weiterbildung



www.ing-net.de
> Termine

Folgen Sie uns auf:

